

Sehr geehrte Damen und Herren,

Durch die jüngsten Artikel und Gastkommentare zu „Sicherheit“ und „Eurofighter“ drängt sich die Frage auf, was haben diese „Sicherheitsinvestitionen“ abgesehen von den Korruptionsgeldern gebracht? Welchen Sicherheitsgewinn brachten die Abfangjäger? Das müsste doch nach den Jahren der Verfügbarkeit zu quantifizieren sein?

Wie wird die Sicherheit der ÖsterreicherInnen durch die Anschaffung militärischer Gerätschaften erhöht? Welchen militärischen Bedrohungen sollen sie vorbeugen? Vor den tatsächlichen Bedrohungen – Fluchtbewegungen, Katastrophen, Wirtschaftskrisen, Seuchen – kann teure Ausrüstung mit Waffen nicht schützen. Da bedarf es eher Ursachenbekämpfung, die über diplomatische und zivile Einsätze zielgerichteter ausgeführt werden kann, wenn sie professionell angeboten wird. Mit dem Geld für unnötige Abfangjäger könnten Konfliktursachen zivil abgeschwächt werden.

Mit gewaltlosen Grüßen
H.Peter Degischer